

## PHI|LO|SOPH

### Neu im Hilton Düsseldorf

Wer schon einmal im Hilton Düsseldorf zu Besuch war, dem wird der Bezug zu großen Dichtern und Denkern der früheren Zeit nicht entgangen sein. In Anlehnung an altbekannte Namen wie Aristoteles, Leibniz und Hegel präsentiert das Hotel nun sein neues Restaurant unter dem Namen PHI|LO|SOPH. Seit Dezember 2019 begeistert es das internationale Publikum im neuen stylischen Design mit geschmackvollem Interieur.

Eine ebenfalls neue Speisekarte mit ausgewählten Köstlichkeiten rundet das Gesamtpaket ab. Neben einem außergewöhnlichem Tuna Tataki oder veganem Kichererbsencurry kommen natürlich auch rheinische



Spezialitäten, wie der Düsseldorfer Senfrostbraten auf den Teller. Es lohnt, sich die Zeit zu nehmen, das neue Restaurant PHI|LO|SOPH kennenzulernen. Denn wie schon

einst Platon sagte: „Man kann nicht denken, wenn man es eilig hat.“ Jeden Freitag bietet das PHI|LO|SOPH Restaurant weiterhin den beliebten Boston Fish Market.

Foto: Hilton

## DÜSSELDORF & REGIONALES

## Ein Engel findet sein Zuhause im Regenbogenland

Die Künstlerin Meral Alma machte dem Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland ein besonderes Geschenk: ein eigens angefertigtes Engelsbild.

Meral Alma gehört zu den „Stars“ der nationalen und internationalen Kunstszene. Sie schloss die Düsseldorfer Kunstakademie als Meisterschülerin von Siegfried Anzinger 2018 mit dem Akademiebrief ab und erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen.

Das ausdrucksstarke Bild wurde im Kreis von Mitarbeitern und Unterstützern des Hauses enthüllt. „Das Bild kommt von ganzem Herzen und es war mir eine Ehre, es für das Regenbogenland gestalten zu dürfen. Das Kinderhospiz ist ein wunderbarer Ort mit wunderbaren Menschen. Auch deshalb habe ich als Bildmotiv einen Engel gewählt.“, sagte Meral Alma. Sie erläuterte, dass ihr Engel kräftige Flügel und ein freundliches Gesicht habe. Ein Engel, der sowohl Geborgenheit als auch Stärke und

Hoffnung ausstrahlt und dem Regenbogenland schützend zur Seite stehen soll.

Meral Alma ist dem Regenbogenland bereits seit einiger Zeit herzlich ver-

bunden. So hängen zwölf ihrer kleinen Engelbilder im Pflegebereich und es gab eine bleibende Kunstaktion mit den Geschwisterkindern der lebensverkürzt erkrankten Kindern im Kreativraum. Was mit einem gemeinsamen Gestalten von Leinwänden begann, hat den Kreativraum des Hauses ein ganz neues Aussehen verschafft.

„Wir sind wahnsinnig dankbar für diesen Engel von einem Engel für das Regenbogenland und dass Meral Alma als Unterstützerin an unserer Seite steht“, sagte Norbert Hüsson, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins. Als Anerkennung für ihre Unterstützung wurde Meral Alma zudem in das Kuratorium der neu gegründeten Regenbogenland-Akademie aufgenommen, worüber sich die Künstlerin sichtlich freute.



Meral Alma (Künstlerin),  
Norbert Hüsson (Vorstandsvorsitzender)

Foto: Regenbogenland